

TRP



www.trp-tanzen.de

3-2007
DEZEMBER

Verlag: Röhricht MultiMediaPoint.
Bahnhofstr. 3 · 66877 Ramstein
Tel. 06371-495510 · Fax 06371-495516

Offizielles Mitteilungsorgan des
Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz
e.V. (TRP)

Geschäftsstelle: Marnheimer Str. 41a
67292 Kirchheimbolanden

INFO

An alle Tanzsportvereine und -Abteilungen in Rheinland-Pfalz

Gratulation zu großen Erfolgen...

↓ **Simone Segatori/Annette Sudol** (1. Redoute Koblenz u. Neuwied) zum Vize-meistertitel bei der Deutschen Meisterschaft der Hauptgruppe S-Standard (107 Paare) in Zwickau, zu Platz sechs bei der Weltmeisterschaft der Hauptgruppe S-Standard in Moskau, zu Platz eins beim IDSF-Standardturnier in Moskau, zu Platz vier bei den Austrian Open in Wien, zu Platz sechs beim Grand Slam Standardturnier in Taipe, zu Platz eins beim nationalen Ranglistenturnier der Hauptgruppe S-Standard in Köln sowie zu Platz eins der nationalen Rangliste der Hauptgruppe S-Standard Foto: Terlecki



↑ **Bernd und Monika Kiefer** (TC Rot-Weiss-Casino Mainz) zum Vize-Meistertitel bei der Weltmeisterschaft der Senioren II S-Standard (224 Paare) in Liege. Foto: Röhricht



← **Gerd und Bärbel Biehler** (TSC Landau) zu Platz drei beim Turnier der „Leistungsstarken 66“ in Hamburg und zu Platz drei beim Deutschland-Pokal Senioren IV in Nürnberg. Foto: Terlecki



↑ **Anton Ganopolskyy/Nataliya Magdalina** (TanzZentrum Ludwigshafen) zu Platz zwei beim Ranglistenturnier der Hauptgruppe S-Latein im Rahmen des Balles „Mainz grüßt Lateinamerika“ in Mainz (21 Paare) und zu Platz eins der nationalen Rangliste der Hauptgruppe S-Latein – und dies schon seit einem Jahr. Foto: Terlecki

Frohe Weihnachten
und ein
gesundes, erfolgreiches
Jahr 2008

... das und noch viel mehr
wünscht Ihnen Ihr
TRP-Präsidium

Einladung zum Verbandstag '08 am 20. April 2008

im Kreishaus Kirchheimbolanden,
Uhlandstraße
von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung

- Beginn 10.30 Uhr bis 12.45 Uhr
Beratungen in drei Arbeitskreisen
AK 1 Vorsitzende und Schatzmeister
AK 2 Sportwarte
AK 3 Jugendvollversammlung
12.45 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagspause
14 Uhr Fortsetzung des Verbandstages
mit Beratungen im Plenum
Leitthema: Schulsport „Tanzen“
mit Dr. Hans-Jürgen Burger
Begrüßung
Totenehrungen
Grußworte
Beschlussfassung über eine Goldene Ehrennadel
Ehrungen
Vergabe der Förderpreise der Stiftung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bericht aus dem Präsidium und der Beauftragten
Bericht aus der Sportförderstiftung
Kassenbericht für die Jahre 2006 und 2007
Bericht der Revisoren
Entlastung für die Jahre 2006 und 2007
Änderung der Satzung des TRP
Änderung der Satzung der Stiftung
Neuwahlen zum Präsidium
Doppelhaushaltspläne 2008 und 2009
Anträge (Antragsfrist ist der 25. März 2008
- Es gilt das Datum des Poststempels)
Ende des VT ca. 17 Uhr



Holger Liebsch, TRP-Präsident

Einladung zur Jugendvollversammlung '08 des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Sonntag, 20. April 2008 - 10.45 Uhr

im Kreishaus Kirchheimbolanden, Uhlandstraße

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jugendvollversammlung
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und der Stimmzahl
3. Jahresbericht des Jugendwarts
4. Berichte der Jugendausschussmitglieder
5. Diskussion und Berichte
6. Genehmigung des Haushaltsabschlusses
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2008/09
9. Anträge
10. Verschiedenes

Heinz Pernat, TRP-Jugendwart

Das erfolgreichste Jahr im Tanzsportverband Rheinland-Pfalz seit seiner Gründung geht zu Ende

Im letzten TRP-Info dieses Jahres können wir mit großem Dank und Anerkennung an unsere Tanzsportler, Trainer, Wertungsrichter und Funktionäre in den rund 145 Vereinen mit insgesamt rund 11000 Einzelmitgliedern auf eine Erfolgsstatistik schauen, die es seit der Verbandsgründung noch nie gegeben hat.

Neben den zahlreichen guten Einzelergebnissen aus dem Bereich der Jugend, Hauptgruppen und Senioren ist die Statistik unseres Sportwartes Michael Gewehr für dieses Jahr ein eindrucksvoller Beweis:

„TRP - ein „kleiner“ Landestanzsport- verband mit überaus erfolgreichen Paaren!“

Das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V. neigt sich dem Ende zu.

Erstmals haben zwei Paare unseres Landesverbandes die Spitzenposition der beiden wichtigsten nationalen Ranglisten inne!

Simone Segatori und Annette Sudol haben sich nach der Deutschen Meisterschaft in Zwickau an die Spitze von derzeit über 150 gelisteten Standardpaaren getanzt. Dass Simone und Annette zu den besten Paaren der Welt gehören, zeigt ein Blick in die Welt-rangliste. Hier finden sich die beiden auf einem hervorragenden 5. Platz wieder und das bei weit über 1000 aufgeführten Paaren!

Anton Ganopolsky und Nataliya Magdalynova führen schon länger die Latein-Rangliste an. Talent, Disziplin und viel Ausdauer zahlen sich mittlerweile aus, so dass Anton und Natascha nach ihrer erneuten Finalteilnahme bei der Deutschen Meisterschaft in Wetzlar auch einige Ranglistenturniere gewinnen konnten.

Leider gibt es in der Senioren II Standard Klasse keine offizielle Rangliste. Auch hier steht mit **Bernd und Monika Kiefer** ein TRP-Paar unangefochten an der nationalen Spitze. Mehr noch: Nach dem Weltmeistertitel im Jahr 2006 konnten Bernd und Monika Kiefer diesen Oktober nur knapp geschlagen die Vizeweltmeisterschaft erlangen. Aufgrund ihrer vielen Siege im Ausland kann man die beiden als Führende in einer virtuellen Welt-rangliste ansehen.

Die **Standardformation aus Mainz** belegte bei den kürzlich in Bochum ausgerichteten Deutschen Meisterschaften einen sehr guten 5. Platz. Hier zeigt sich, dass auch abseits der traditionellen Formationshochburgen solide trainiert und getanzt wird.

Auch in den Ranglisten der jüngsten Lateintänzer platzierten sich TRP-Paare ganz weit vorne. Bei den Junioren I B-Latein lagen **Sascha Korn und Lisa Marie Bauer** gemeinsam mit zwei anderen Paaren beim Deutschlandpokal auf dem 7. Platz.

In der Junioren II B-Klasse gelang es **Adriano Aquilina und Karina Rudi** sowie **Harry Knaus und Mara Lönartz**, das Semifinale der Deutschen Meisterschaft zu erreichen. In der nationalen Rangliste werden sie auf dem 9. bzw. 10. Platz geführt!

Mit ähnlich respektablen Leistungen können unsere Seniorenpaare aufwarten. In der Standard-Rangliste belegen **Harald Günther und Claudia von Volckamer** derzeit den 17. Platz.

Mit der gleichen Position konnten **Dr. Hans-Wolfgang und Angelika Scheuer** die Turnierserie der Goldenen 55 abschließen. Bei Turnieren im In- und Ausland lagen die beiden bei den Senioren III regelmäßig noch weiter vorne, so zum Beispiel auch bei der offenen deutschen Meisterschaft in Stuttgart.

Bei der gleichen Veranstaltung überzeugten **Christoph Rummel und Jutta Wißmann** bei den Lateintänzern der Senioren. Sie erreichten hier das Semifinale!

Unermüdlich und sehr erfolgreich tanzten **Gerd und Bärbel Biehler** „überall auf der Welt“. Auf nationaler Ebene konnten sie am Ende der Turnierserie der Leistungsstarken 66 das Siebertreppchen erklimmen und einen hervorragenden 3. Platz belegen. Kurz darauf

belegten sie den 3. Platz beim Deutschland Pokal der Senioren IV. Damit bestätigen die beiden ihr gutes Abschneiden in der Turnierserie der Leistungsstarken 66

Beim Deutschlandcup der Hauptgruppe A-Latein erreichten **Dimitrij Neuendank/Vania Borges** den 5. Platz im Finale.

Auch die Ergebnisse aus unseren Fachverbänden Rock n Roll / Garde und Schautanzsport sowie Karnevalistischer Tanzsport sind nicht unbemerkt geblieben.

So haben bei der Rock'n'Roll-WM André Di Giovanni und Meike Lameli nach einem spannenden dreiteiligen Finale überraschend den dritten Platz hinter den neuen Weltmeistern aus der Schweiz und den Vizeweltmeistern aus Russland erreichen können

Vorher hatte schon die Juniorenformation von Rockin' Wormel Worms

Grund zum Jubeln: Sie konnte nur von der starken slowakischen Formation geschlagen werden und wurde verdient Vizeweltmeister.

Dabei soll die Auszeichnung mit dem Grünen Band der Dresdner Bank für vorbildliche Talentförderung für Rockin' Wormel Worms nicht unerwähnt bleiben.

Die Liste der Erfolge ließe sich noch beliebig mit weiteren guten Ergebnissen fortsetzen.

Das wollen wir zum kommenden Verbandstag am 20. April 2008 in Kirchheimbolanden tun.

Ich möchte mich bei allen, die dazu beigetragen haben, herzlich bedanken und Ihnen in unseren Vereinen und Fachverbänden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen. Möge das kommende Jahr 2008 sich genauso erfolgreich fortsetzen.

Ihr Holger Liebsch, Präsident

Das TRP-Präsidium dankt allen Vereinen, die sich am „Tag des Tanzens“ beteiligten

Das Präsidium des Tanzsport-Verbandes Rheinland-Pfalz dankt allen Vereinen im Lande dafür, dass sie sich auch in diesem Jahr an der Kampagne des Deutschen Tanzsportverbandes - am „Tag des Tanzens“, am Sonntag, dem 4. November, - mit den vielfältigsten Angeboten etc. beteiligt hatten.

Zur Nachahmung empfohlen:

Förderpreis der Dresdner Bank für Talentförderung an Rockin' Wormel Worms

Der Rock'n'Roll-Club Rockin-Wormel Worms hat in diesem Jahr das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung erhalten.

Die Auszeichnung der Dresdner Bank ist mit einer Förderprämie für die Jugendarbeit verbunden.

Wir gratulieren herzlich!

Der Sportwart berichtet

Neue Aufstiegsregel ab 2008

Ab 1. Januar 2008 gilt eine neue Aufstiegsregel. Die zum Aufstieg benötigte Anzahl der Platzierungen und Punkte wurde für einige Startgruppen und -klassen geändert. Die Regel gilt rückwirkend.

(Die neue Tabelle kann auf der DTV-Seite eingesehen werden und wird auch im Tanzspiegel veröffentlicht werden.)

Ab 1. Juli 2008 gilt eine neue Regel für Platzierungen.

Eine Platzierung gilt nur noch dann als Platzierung, wenn gleichzeitig mindestens 4 Aufstiegspunkte erreicht werden. Die Regel gilt rückwirkend.

Das bedeutet:

Paare, die Platzierungen zum Aufstieg verwenden möchten, bei denen keine 4 Aufstiegspunkte erreicht wurden, sollten bis zum 30. Juni 2008 diesen Aufstieg realisiert haben. Ab 1. Juli 2008 sind diese Platzierungen dann ungültig.

Alle Beisitzer sind gefordert, im nächsten Jahr die Aufstiegsbestätigungen mit erhöhter Aufmerksamkeit zu bearbeiten.

Wichtig:

Jedes Paar ist für die richtigen Eintragungen in seinem Startbuch selbst verantwortlich

(bitte nach jedem Turnier die Einträge kontrollieren).

Bei Startbuchverlust liegt die Nachweispflicht über erreichte Platzierungen und Punkte beim Paar, nicht beim DTV und nicht beim TRP

(Kopien des Startbuches sind hier sehr hilfreich).

Startgruppenwechsel aus Altersgründen

Bei einem Startgruppenwechsel aus Altersgründen in die Startgruppen Hgr II, Sen I, Sen II, Sen III und Sen IV muss das Startbuch umgeschrieben werden.

Sobald die jeweils geforderte Altersgrenze erreicht ist, kann jedes Paar selbst entscheiden, in welcher Startgruppe es im kommenden Wettkampfsjahr an den Start gehen möchte.

Letzter Termin für eine Umschreibung für 2008: 15. Januar 2008

Nach diesem Termin ist im laufenden Wettkampfsjahr 2008 kein Startgruppenwechsel mehr möglich.

Bitte alle in Frage kommenden Startbücher rechtzeitig zur Umschreibung beim TRP-Sportwart einreichen.

Auslaufende ÜL- und Trainer-Lizenzen zum 31.12.2007

Alle Lizenzen, die nur bis zum 31.12.2007 Gültigkeit besitzen, müssen rechtzeitig verlängert werden.

(Das Gültigkeitsdatum steht in der Lizenz selbst oder kann im Internet auf der eingestellten Liste der ÜL / TR eingesehen werden.)

Zur Lizenzverlängerung bitte folgende Unterlagen beim TRP-Sportwart einreichen:

- Lizenz
- Unterschriebener Antrag auf Lizenzverlängerung (Formblatt auf TRP-Seite abrufbar)
- Nachweis von Lizenzverhaltensmaßnahmen

Michael Gewehr, TRP-Sportwart

Landesmeisterschaften TRP 2008

Veranstaltungstag	Startgruppen	Startklassen	Disziplin	Ausrichter
Sonntag 3. Februar 2008	Kinder I + II Junioren I + II Jugend	D,C D,C,B D,C,B,A	Latein Latein Latein	TSC Crucenia Bad Kreuznach
Sonntag 2. März 2008	Senioren Hauptgruppe	S D,C,B,A,S	Latein Latein	TanzZentrum Ludwigshafen
Sonntag 9. März 2008	Senioren I Senioren II	D,C,B,A S	Standard Standard	Tanzsportverein Ramstein
Samstag 31. Mai 2008	Hauptgruppe Senioren	D,C,B,A D,C,B	Standard Latein	TSC Grün-Gold Speyer
Sonntag 1. Juni 2008	Senioren III Senioren IV	D,C,B,A A,S	Standard Standard	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied
Sonntag 7. September 2008	Hauptgruppe II Hauptgruppe II	D,C,B,A,S D,C,B,A,S	Standard Latein	TSC Worms
Sonntag 14. September 2008	Kinder I + II Junioren I + II Jugend	D,C D,C,B D,C,B,A	Standard Standard Standard	TSC Crucenia Bad Kreuznach
Samstag 20. September 2008	Hauptgruppe Senioren I Senioren III	S S S	Standard Standard Standard	TC Rot-Weiß Casino Mainz
Samstag 15. November 2008	Senioren II	D,C,B,A	Standard	TSC Rhein-Lahn Royal Lahnstein

Ausschreibung der Landesmeisterschaften TRP 2009

Turnier-Nr.	Tag	Startgruppen	Startklassen	Disziplin
1	07. / 08. Februar	Kinder I + II Junioren I + II Jugend	D,C D,C,B D,C,B,A	Latein Latein Latein
2	28. Februar / 01. März	Senioren Hauptgruppe	S D,C,B,A,S	Latein Latein
3	07. / 08. März	Senioren I Senioren II	D,C,B,A S	Standard Standard
4	23. / 24. Mai	Hauptgruppe Senioren	D,C,B,A D,C,B	Standard Latein
5	13. / 14. Juni	Senioren III	D,C,B,A	Standard
6	05. / 06. September	Hauptgruppe II Hauptgruppe II	D,C,B,A,S D,C,B,A,S	Standard Latein
7	19. / 20. September	Kinder I + II Junioren I + II Jugend	D,C D,C,B D,C,B,A	Standard Standard Standard
8	26. / 27. September	Hauptgruppe Senioren I Senioren III	S S S	Standard Standard Standard
9	14. / 15. November	Senioren II Senioren IV	D,C,B,A A,S	Standard Standard

Bei den Turnieren Nr. 1 und 7 werden alle Klassen DTV-offen ausgeschrieben.

Bei den Turnieren Nr. 3,5,6,9 werden die D- und C-Klassen DTV-offen ausgeschrieben.

Bei dem Turnier Nr. 2 werden die D- und C-Klassen und die Sen S Lat DTV-offen ausgeschrieben.

Bei dem Turnier Nr. 4 werden die D- und C-Klassen und die Sen B Lat DTV-offen ausgeschrieben.

Folgende Angaben müssen in der Bewerbung enthalten sein:

1. Datum der Veranstaltung
2. Art der Veranstaltung

3. Turnierstätte
4. Vorgesehene Abwicklung des Turniers
5. Vorschlag Turnierleiter
6. Art der Musik
7. Größe, Form und Belag der Tanzfläche (Für die Startklassen Hgr S-Standard und Sen I-Standard soll die Tanzfläche möglichst 20x12m groß sein.)
8. geplante Eintrittspreise (nur bei den Landesjugendmeisterschaften Turniere 1 + 7)

Bewerbungsschluss: 1. März 2008

Bewerbung an: TRP-Sportwart

Michael Gewehr, Vogelsprung 6, 76835 Flemlingen

Meldung von Breitensport-Wettbewerben

Liebe Sportfreunde!

In der letzten Ausgabe des Info hatte ich gebeten, die Daten für Breitensportwettbewerbe per E-Mail zu senden. Wie ich erfahren musste, haben einige Vereine Probleme mit dem Versenden des DTV Vordruckes für Wettbewerbe.

Die Meldung für die Veröffentlichung im Netz und im Tanzspiegel soll folgende Elemente enthalten

1. Tanzsportverband (TRP) und Datum der Veranstaltung.
2. Beginn der Veranstaltung
3. Art des Wettbewerbes Einzel-, Mannschaft, Jugend, Kinder, Senioren etc) Altersgruppen, Anzahl der Durchgänge, Tänze (Anzahl und Namen CC,LW...etc) Einschränkungen und wie viele Tänze in der Wertung sind.
4. Veranstalter, Veranstaltungsort, Anmeldung bis... an wen - wie.

Alle diese Angaben sollen in Word gemacht werden.

Sie können die ausfüllbare Word-Datei von unserer Homepage „trp-tanzen.de“ downloaden.

Senden Sie diese Angaben an: alfons@goebel.tc und an margareta.terlecki@t-online.de

Alfons Goebel

Beauftragter für Breiten-Freizeit u. Gesundheitssport im TRP

Allgemeine Regelungen

- Turnierleiter, Wertungsrichter und Chairman werden vom TRP eingesetzt.

- Die Vergütung für TL, WR und CH richtet sich nach der TRP-Spesenordnung.

(Der TRP übernimmt 50% der Vergütung für TL, WR und CH.)

- Bei Landesmeisterschaften, die nach 20.00 Uhr enden, ist TL, WR und CH grundsätzlich eine Übernachtung (ÜF/DZ) anzubieten.

- Bei Durchführung einer Landesmeisterschaft als Abendveranstaltung darf die Vorrunde nicht vor 17.00 Uhr beginnen und das Turnier ist ohne größere Pausen durchzuführen.

- Als Rahmenprogramm soll kein anderes Turnier veranstaltet werden.

- Sollten nicht für alle Meisterschaften Bewerbungen eingehen, werden einzelne Gruppen vom TRP-Präsidium zusammengefasst.

- Ohne vollständige Angaben kann eine Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

- Abweichungen von den Vorgaben sind umgehend mit dem TRP-Sportwart abzustimmen.

Rangliste der Clubs / Vereine

Landesmeisterschaften 2007

Platz	Club / Verein	Endstand 2007			Punkte Gesamt
		1. Plätze 5 Punkte	2. Plätze 3 Punkte	3. Plätze 2 Punkte	
1	TSC Ingelheim	9	6	5	73
2	TSC Neuwied	6	7	6	63
3	TSA Saltatio Neustadt	6	6	5	58
4	TSC Crucenia Bad Kreuznach	6	5	5	55
5	TC Rot-Weiß Casino Mainz	5	1	6	40
6	TC Rot-Weiß Kaiserslautern	5	2	4	39
7	TSA Lahngold im VfL Altdiez	6	2	1	38
8	TSC Worms	5	4		37
9	TSC Landau	3	4	3	33
10	TanzZentrum Ludwigshafen	4	1	2	27
11	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied	2	3	3	25
12	TSC Grün-Gold Speyer	2	4		22
13	TSA Blau-Weiß im TV Germania Trier	2		3	16
14	TSC Grün-Weiß Kirchheimbolanden	1	2	1	13
15	TSA der DJK / MJC Trier	1	1	1	10
16	TSC Trevisis Trier		3		9
17	TSC Schwarz-Gelb Winnweiler	1	1		8
	TSC Schwarz-Gold Neustadt	1	1		8
19	TSC Rhein-Lahn Royal Lahnstein		2	1	8
	TSC Gelb-Schwarz Cas. Frankenthal		2	1	8
21	TSC Schwarz-Silber Trier	1			5
22	TSC Ludwigshafen Rot-Gold		1	1	5
23	Tanzsportverein Ramstein			2	4
24	TSA d. TuS Otterbach		1		3
	Tanzgemeinschaft Neuwied		1		3
26	TSC Fohlenweide Mutterstadt			1	2
	TC Royal Zweibrücken			1	2
	TSC Grün-Gold Cas. Ludwigshafen			1	2
	TSC Sickingenstadt Landstuhl			1	2

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl gewonnener LM-Titel.

Rangliste der Clubs / Vereine

Landesmeisterschaften 2006

Platz	Club / Verein	Endstand 2006			Punkte Gesamt
		1. Plätze 5 Punkte	2. Plätze 3 Punkte	3. Plätze 2 Punkte	
1	TSC Ingelheim	6	9	3	63
2	TSC Neuwied	8	5	2	59
3	TSC Schwarz-Gold Neustadt	6	3	3	45
4	TC Rot-Weiß Kaiserslautern	4	4	3	38
5	TSC Landau	2	6	4	36
6	TSC Crucenia Bad Kreuznach	4	3	3	35
7	TSC Worms	4	2	3	32
8	TC Rot-Weiß Casino Mainz	2	3	6	31
9	1. TGC Redoute Koblenz	3	2	1	23
10	TSC Grün-Gold Speyer	2	2	1	18
11	TSC Ludwigshafen Rot-Gold	2	1	2	17
12	TSA Saltatio Neustadt	2	1	1	15
	TSA Lahngold im VfL Altdiez	2	1	1	15
	TSA der DJK / MJC Trier	2	1	1	15
15	TSC Trevisis Trier	1	3		14
16	TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden	1	2		11
17	TSC Gelb-Schwarz Cas. Frankenthal	1		3	11
18	TSC Fohlenweide Mutterstadt	1		2	9
19	TSA Blau-Weiß im TV Germania Trier	1	1		8
20	Binger TSC Schwarz-Rot 80	1		1	7
21	TSC Rhein-Lahn Royal Lahnstein		2		6
22	TSC Grün-Gold Cas. Ludwigshafen	1			5
	TSC Schwarz-Silber Trier	1			5
	TG Neuwied	1			5
25	TanzZentrum Ludwigshafen		1	1	5
26	TC Royal Zweibrücken			1	2

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl gewonnener LM-Titel.

Alles Gute zum „Fünzigsten“...

Seinen 50. Geburtstag feierte am vergangenen Wochenende im Kreis von Familie und Freunden der Landessportwart des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V., **Michael Gewehr**.

Zu diesem Anlass hatte seine Ehefrau zu einem festlich-gemütlichen Abend in das pfalzweit bekannte Winzergasthaus „Zum Marienhof“ nach Flemmlingen geladen.

Ein feines, gediegenes, urig-weinbautechnisch gestaltetes Ambiente mit einer faszinierenden Fassdaubendecke und einer Vielzahl von antiken Weinbaugeräten sowie einer ökologisch interessanten Holzpelletsheizung erwartete die ange-reisten Gäste aus Nah und Fern.

Bescheiden, wie Michael und Monika Gewehr nun mal sind, hatte man auf große Ansprachen verzichtet, saß dafür lange in gemütlicher Runde bei exzellenten Speisen und Getränken der bemerkenswerten Küche dieses „Geheimtipps aus der Südpfalz“ beisammen.

Familie und Freunde aus vergangener Zeit, aber auch Vertreter des Tanzsportes waren angereist, um zu gratulieren.

Mit kurzen aber humorvoll launigen Worten beschrieb TRP-Präsident Holger Liebsch an Hand von Zitaten aus einem chinesischen Buch der Weisheiten das Horoskop und chinesische Tierkreiszeichen und die darin enthaltenen Wesenszüge des „Hahns“ für das Geburtsdatum von Michael Gewehr und gratulierte im Namen Aller zur 50. Wiederkehr des Wiegenfestes.

Turnieranmeldungen 2008

TA-Gebührenmarken des DTV werden nicht mehr verkauft! Die Gebühren für die Turnieranmeldungen werden gemäß der Finanzordnung des DTV im Einzugsverfahren erhoben. Die alten Marken können selbstverständlich noch aufgebraucht werden.

Vereine, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, erhalten eine Rechnung. Für diesen Geschäftsvorgang berechnet der DTV zusätzlich 10,00 €.

Um diese Kosten einzusparen, empfehle ich allen Vereinen, die **nicht** am Einzugsverfahren teilnehmen, der Turnieranmeldung einen Verrechnungsscheck in Höhe der DTV-Gebühr beizulegen.

Bei der Kostenerhebung des TRP ändert sich nichts. Die ZWE Marken sind beim Schatzmeister der TRP, Herrn Dr. Gernot Franzmann, Im Woogtal 13, 67273 Bobenheim a.B. zu kaufen. Die ZWE - Gebührenmarken sind der TA lose beizulegen.

In Ausnahmefällen kann, nach vorheriger Abstimmung mit dem ZWE - Beauftragten, die Bezahlung der ZWE-Gebühr per Verrechnungsscheck erfolgen.

Erfolgt die Bezahlung der DTV-Gebühr **und** auch der ZWE- Gebühr mittels Verrechnungsschecks, ist unbedingt darauf zu achten, dass **zwei** Schecks ausgestellt werden müssen.

Die ZWE-Gebühr beträgt für eine Turnierveranstaltung 10,25 €.

Nach Ablauf der Meldefrist 20,50 €

Jede nachträglich Änderung (außer bei Landesmeisterschaften) 10,25 €

Ulrich Felgner, ZWE des TRP
Hirschsprung 3a, 56112 Lahnstein
Tel. 02621/180210, Fax 02621/180209

Schulungs- termine 2008

1. Lizenzerhalts- maßnahmen

Datum	Vorauss. Ort	Lizenz	Fach	Referent	UEs
24. Februar	Koblenz	Übungsleiter	5 Discofox	M. Hardt	8
13. April	Rodenbach	Übungsleiter	5 Latein	R. Schluschaß	8
18. Mai	Rodenbach	Übungsleiter	5 Standard	Chr. Groß	8
08. Juni	Rodenbach	Trainer C/B WR C/A	5 Standard	Chr. Groß H. Somfleth	8
21. Sep.	Mainz	ÜL	5 Tanzen für und mit Se- nioren	L. Röhricht	8
23. Nov.		Turnierleiter		M. Gewehr	5
Diese Schulung finden im 2. Halbjahr statt		Trainer C/B WR C/A Übungsleiter	1-4 überfachlich		8
26. Okt.	Rodenbach	Trainer C/B WR C/A	5 Latein	F. Garcia	8

2. Paarschulungen für Hauptgruppe II und Senioren B, A, S-Klasse (alle in Rodenbach)

Datum	Tanz	Trainer
06. April	Langsamer Walzer	H. Somfleth
27. April	Tango	H. Somfleth
15. Juni	Wiener Walzer und Quickstep	H. Somfleth
09. Nov.	Slowfox	H. Somfleth

Anmeldungen zu Schulungen

Mitglieder des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz e.V. müssen sich über ihren Clubsportwart, Teilnehmer anderer Verbände über den Landessportwart anmelden.

Gleichzeitig muss die Teilnehmergebühr per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das Verbandskonto erfolgen. Zu späte Anmeldungen bzw. Anmeldung ohne Entrichtung der Teilnehmergebühr werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Anmeldung muss Name, Anschrift und Telefonnummer des Teilnehmers und des Clubs enthalten und erfolgt an den TRP-Lehrwart

Heinz Somfleth, Rosenstraße 20, 67688 Rodenbach
Tel. 06374 / 1334, Fax 06374 / 70098

Die Tanzsportjugend Rheinland-Pfalz schreibt hiermit folgendes Turnier aus:

Jugendmannschafts-Pokal 2008

Termin: Oktober / November '08

Mannschaftspokal für Breitensportmannschaften Standard und Latein (Kinder bis Jugend)
Mannschaftspokal für Turniermannschaften Standard und Latein (Kinder bis Jugend)

Für die beiden Mannschaftspokale wird ein WR-Team mit 3 WR benötigt. An den WR-Kosten wird sich der TRP zur Hälfte beteiligen, die Urkunden sowie die Pokale werden gestellt. Der Jugendausschuß des TRP steht auch für Einsätze in der Turnierleitung zur Verfügung. Interessierte Vereine können sich schriftlich bewerben bei:

Jugendwart des TRP - Heinz Pernat
Dr.-Sartorius-Str. 11, 67435 Neustadt/W

Die Bewerbung muss enthalten:

- Veranstalter (evtl. auch mehrere Vereine in Zusammenarbeit)
- genaue Beschreibung des Turnierortes
- Größe der Tanzfläche

DTSA

Von Januar bis November 2007 nahmen 27 Vereine mit 960 Mitgliedern an den DTSA-Abnahmen teil. Bis Ende des Jahres haben sich noch fünf Vereine mit ca. 150 Teilnehmer zur Abnahme angemeldet, womit wir das zweitbeste Ergebnis in der DTSA-Geschichte im TRP erzielen können. Eine Bitte an die Vereine: Legt Eure Termine nicht alle auf die zweite Jahreshälfte, da unsere Abnehmer auch in der ersten Jahreshälfte gerne zu Euch kommen würden.

Das seit Januar eingeführte Datenblatt ist eine gute Arbeitshilfe für Vereine, Abnehmer und dem DTSA-Beauftragten. Positive Rückmeldungen von großen Vereinen bestätigen das.

Alle Formulare zur DTSA-Anmeldung, das Datenblatt 2008 mit Beschreibung, Abnahmetermine und sonstige Hilfen könnt ihr über die **TRP-Homepage Sport / BSW / DTSA abrufen**.

Ab 2008 werden nur noch DTSA-Abnahmen mit Datenblatt bearbeitet.

Mein Dank gilt den 20 DTSA-Abnehmern, die mit ihrem unermüdelichen Einsatz - meistens an den Wochenenden - im TRP unterwegs sind.

Im kommenden Jahr werde ich mich mit den DTSA-Prüfern zu einer Schulung mit anschließendem Erfahrungsaustausch treffen. Wegen den Einladungen bitte ich alle Abnehmer, die bei mir noch nicht gelistet sind, mir ihre E-mail-Adresse mitzuteilen.

Bernd Andres, DTSA- Beauftragter im TRP

- Zuschauerfassungsvermögen der Halle
- Anzahl der Garderobenplätze
- grobe Zeitplanung
- Turnierleitung (bzw. Bedarf an Unterstützung durch TRP)

Achtung:

bitte auch die Durchführungsbestimmungen (siehe TRP-Info 2/03 bzw. Homepage des TRP (www.trp-tanzen.de), Jugend) beachten.

Am Jugendmannschaftspokal 2007 nahmen 32 Mannschaften teil. Mit einem ähnlich großen Teilnehmerfeld ist zu rechnen!

32 Breitensport- und Turnierpaare tanzen um den rheinland-pfälzischen Jugendmannschafts-Pokal

32 Kinder- und Jugendpaare – dabei natürlich auch viele Mädchenpaare - vom TSC Crucenia Bad Kreuznach, dem TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal, TSC Ingelheim, TC Rot-Weiß Kaiserslautern, dem TSC Sickingenstadt Landstuhl, erstmals vom TC Rot-Weiß Maxdorf und von der ausrichtenden Tanzsportabteilung Saltatio Neustadt, tanzen am Sonntagnachmittag, 11. November, in der dichtbesetzten Turnhalle in Neustadt-Mußbach bei den Wettkämpfen um den 8. rheinland-pfälzischen Jugend-Mannschaftspokal im Breitensport- und Turnierbereich um vordere Plätze und Pokale. Die Kinder und Jugendlichen aber auch die vielen Eltern, Geschwister und Verwandten der Teilnehmer fühlten sich sehr wohl im Saal, obwohl es schon etwas arg eng zu ging bei der großen Anzahl der Angereisten..

Wettbewerbs- beziehungsweise Turnierleiterin Monika Gewehr machte den Kindern und Jugendlichen deutlich, dass keine Einzel-, sondern nur Mannschaftsergebnisse bekannt gegeben würden. Die meisten Teilnehmer habe der Bad Kreuznacher Verein gestellt, lobte TRP-Jugendwart Heinz Pernat. Bedauerlicherweise höre man aber von anderen Vereinen, die früher mal mitgemacht hätten, gar nichts mehr.

Im Turniertanz-Bereich Jugend mit drei Mannschaften in Standard und sechs in Latein sicherten sich erwartungsgemäß jeweils Paare

der ausrichtenden Tanzsportabteilung Saltatio Neustadt Rang eins im Lande.

Die besten drei Latein-Jugendturnierpaare des TC Rot-Weiß Kaiserslautern schafften es, sich auf Platz zwei zu behaupten, Rang drei in Latein ging an die zweite Mannschaft des Saltatio Neustadt, Rang zwei in Turniertanz Jugend Standard an Paare des TSC Crucenia Bad Kreuznach, Rang drei an Teilnehmer des TSC Ingelheim.

Im Breitensport ging nur eine Kinder Standardmannschaft (vom TSC Sickingenstadt Landstuhl) an den Start, in Jugend Standard waren drei Breitensportmannschaften nach Neustadt gekommen, wobei sich hier die Paare des TSC Ingelheim nach vorne durchsetzten und Zweite und Dritte jeweils Paare des TSC Crucenia Bad Kreuznach wurden.

Der Latein-Breitensportbereich verzeichnete sechs Kinder- und neun Jugend-Lateinmannschaften.

Die meisten Mannschaften, die zur bestens organisierten Veranstaltung in toller Atmosphäre kamen, hatten sich auch dieses Mal nicht nur intensiv auf die Latein- und Standardwettkämpfe vorbereitet, sondern auch ein Mini-Show-Programm einstudiert, mit dem sie sich vor dem eigentlichen Tanzen präsentieren konnten.

Margareta Terlecki



Siegerehrung Turniertanz Jugend Latein

Siegerehrung Turniertanz Jugend Standard

Fotos: Dr. Georg Terlecki



Ergebnisse:

Turniertanz Kinder Standard

TSC Ingelheim

Turniertanz Jugend Standard

1. Tanzsportabteilung Saltatio Neustadt
2. TSC Crucenia Bad Kreuznach
3. TSC Ingelheim

Turniertanz Kinder Latein

1. Tanzsportabteilung Saltatio Neustadt
2. TSC Ingelheim
3. TSC Sickingenstadt Landstuhl

Turniertanz Latein Jugend:

1. Tanzsportabteilung Saltatio Neustadt
2. TC Rot-Weiß Kaiserslautern
3. Tanzsportabteilung Saltatio Neustadt
4. Tanzsportabteilung Saltatio Neustadt
5. TSC Ingelheim
6. TC Rot-Weiß Kaiserslautern

Breitensport Standard: Kinder

TSC Sickingenstadt Landstuhl

Breitensport Standard: Jugend

1. TSC Ingelheim
2. TSC Crucenia Bad Kreuznach
3. TSC Crucenia Bad Kreuznach

Breitensport Kinder: Latein

1. TSC Crucenia Bad Kreuznach
2. TSC Crucenia Bad Kreuznach
3. TSC Sickingenstadt Landstuhl
4. TSC Sickingenstadt Landstuhl
5. TSC Ingelheim
6. TC Rot-Weiß Maxdorf

Großes Finale

Breitensport Latein: Jugend

1. TSC Crucenia Bad Kreuznach
2. Tanzsportabteilung Saltatio Neustadt
3. Tanzsportabteilung Saltatio Neustadt / TSC Gelb-Schwarz Casino Frankenthal
4. TSC Crucenia Bad Kreuznach
5. TSC Ingelheim
6. TSC Crucenia Bad Kreuznach

Kleines Finale

Breitensport Latein: Jugend:

1. TSC Ingelheim
2. TSC Gelb-Schwarz-Casino Frankenthal
3. TC Rot-Weiß Kaiserslautern

Gratulation zu Landesmeistertitel...

Senioren II D-Standard

Hartwig und
Hannelore Marggraff,
TSC Neuwied

Senioren II C-Standard

Stefan und Vera Stahl,
TSC Worms

Senioren II B-Standard

Thomas und Gabriel Albers,
TSC Ingelheim

Senioren II A-Standard

Jürgen Gebhart und
Monika Uhlenbrock,
TSC Schwarz-Gold Neustadt

(Rö-Foto rechts)



Bei der TRP-Gesundheitswoche 2007 in Oberjoch/ Allgäu waren Themenschwerpunkte:

„Körperbeherrschung und Charakter“

Nach Jahren ohne Schnee meinte es der Wettergott Anfang November gut mit der weißen Pracht. Wurden die Teilnehmer bei der Anreise sonntags nur mit ganz leichten Flöckchen begrüßt, glich sonntags drauf Inge Liedtke's WW-Beetle einem Iglu.

Roland Schluschaß als Leiter und Hauptreferent stimmte seine Trainingsinhalte auf die Paare ab. Führen als Aufgabe der Herren, jedoch – wie folgt „SIE“? Das stand ebenso auf dem Wochenplan wie New Vogue, Isometrik, Disco-Fox usw. Roland hatte sich eine tolle Referentenmannschaft zusammengestellt, so dass auch die Angebote „Etwas Gutes für den Rücken“, Gymnastik und „Tanzen nicht nur für und mit Senioren“, selbst Historisches immer mit Spaß am Tanzen gerne angenommen wurden. Klar, dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Sehr bedauert haben Roland Schluschaß als Wertungsrichter der Deutschen Formationsmeisterschaft und der TRP-Vize/Seniorenbeauftragte Lothar Röhricht wegen einer wichtigen LSB-Tagung, dass sie freitags abends beim geselligen Abschluss nicht dabei sein konnten. Die Abschlussbesprechung mit dem TRP-Schatzmeister Dr. Gernot Franzmann, dem Dank an die Referenten und die „hervorragende Küche“ des Hauses Rheinland-Pfalz sowie die Zusicherung, im nächsten Jahr wieder zu kommen, war emotionell positiv.

Waltraud Johann / Rö-Foto



Anmeldungen / Infos zur Gesundheitswoche 2008

TRP-Schatzmeister **Gernot Franzmann**
Im Woogtal 13, 67273 Bobenheim a.Bg.

Das TRP-Präsidium gratuliert Hermann Stein zur bestandenenen Vereinsmanger-A-Prüfung.

8

Insgesamt drei Jahre Ausbildung: 2005 beim Sportbund Pfalz (C-Lizenz) in Kaiserslautern, 2006 beim SB Rheinland / Manager-Akademie Koblenz (B-Lizenz) und 2007 das Abschluss-Seminar: „Bayerische-Sächsische Sportmanager Lizenz“ beim Bildungswerk des LSB in Dresden.

Der Präsident des Sportbundes Pfalz, Dieter Noppenberger, überreichte Hermann Stein am Samstag, 2. Nov. '07, beim Empfang des TSC Landau im Clubsaal die DSB-Vereinsmanager A - Lizenz (Foto). Zu den Gratulanten zählten auch der Bürgermeister der Stadt Landau, Dieter Schlimmer, sowie TRP-Vizepräsident Lothar Röhricht. Weitere Vertreter des öffentlichen Lebens, der Sponsoren und des Landauer Tanzsportclubs stießen mit einem Gläschen Sekt auf eine erfolgreiche Zukunft mit dem neuen A-Vereinsmanager an.



Erfolgreiche ÜL-TR-Fortbildung am 9. Dez. 07 im TRP: „Motivation und Animation im Senioren-Tanzsport“

„Dass Senioren motiviert sind, beweist schon die Tatsache, dass sie mit Interesse am Tanzsport zu uns kommen; aber sie bleiben nur motiviert, wenn wir Club-TR/ÜL uns immer wieder Interessantes einfallen lassen. Hierzu ist es notwendig, dass wir 'Animateure' über den Tellerrand hinausschauen, neue Ideen einbringen und auch umsetzen. Also Trainingsinhalte nicht nur nach Kochbuch „TFF“ (Turnier-Folgen und-Figuren) gestalten!“ Diese Einleitung des TRP-Vizepräsidenten und Seniorenbeauftragten Lothar Röhricht machten sich der Personal-Coach Peter Freitag und Roland Schluschaß zum Seminarthema: „über den Tellerrand hinausschauen!“

Hervorragend aufeinander abgestimmt wechselten Theorie und tänzerische Umsetzung ab. Fast 40 Übungsleiter, Trainer und Wertungsrichter waren begeistert von der Kombination und der schwingvoll lockeren Präsentation. Peter Freitag zeigte Wege, De-Motivation (z.B. durch Überforderung und schlechte Präsentation) positiv zu wandeln. Roland Schluschaß untermauerte dies mit seiner hohen tänzerischen Fachkompetenz, indem er „abgespeckte“ Figuren, Sequenzen, Kombinationen und deren Ausführung unterrichtete. Groß waren Akzeptanz und Erstaunen (auch von S-Klasse-Tänzern), wie flüssig und elegant z.B. die neuen SlowFox-Sequenzen umsetzbar sind. Alle sind gespannt auf weitere seniorengerechte Varianten bei der nächsten Fortbildung am 21. Sept. 08. **Das war Motivation pur!**

